

Politisches Controlling

Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Speyer

Was ist Politisches Controlling?

Politik = Zukunftsgestaltung

Politisches Controlling = Strategisches Gestalten
des Handlungsfeldes
(Lebensraum, Lebensqualität)

Politisches Controlling – Schwierigkeiten

- Abstraktheit, Komplexität, mangelnder Alltagsbezug
- mangelnde Bereitschaft der Politik zur Selbstbindung
- Opposition: Nichterreicherung der Ziele als Unfähigkeitsnachweis (politische Kultur)
- mangelnde Übung
- Dominanz der Fachleute

Politisches Controlling – Folgen des NSM

- Angst vor Machtverlust (Was-Wie-Problem)
- Kompetenzen Rat – Verwaltungsspitze zur Politikgestaltung
- Konzentration auf Produkte (output statt outcome)
- Konzentration auf Finanzen (Ökonomisierung)

Leitbilder der Stadtentwicklung und Stadtpolitik

Räumlich

Die kompakte
Stadt

Die Regional- oder
Zwischenstadt

Raumüber- windend

Die autogerechte
Stadt

Die Stadt der
kurzen Wege

Die telematische
Stadt

Funktional

Die Stadt der
Wirtschaft

Die Dienstlei-
stungsstadt

Die Kulturstadt

Die Wohnstadt

Die Metropole

Partizipatorisch/ sozialpolitisch

Die Bürgerstadt

Die soziale Stadt

Die multikulturelle
Stadt

Strategisches Management

In das Strategische Management wird über konkrete (Schwerpunkt-)Themen eingestiegen.

Strategieüberlegungen sollen von Gemeinderat und Verwaltung gemeinsam entwickelt werden.

Das Verfahren soll anhand konkreter Themenfelder praktisch ausprobiert werden.

Ob aus den Schwerpunktthemen mit den Bürgern ein Leitbild der Stadt entwickelt wird, bleibt vorerst noch offen.

Bsp.: Wirtschafts- und Arbeitsförderung

- Themenvorschläge der Verwaltung
- Grundsatzdebatten im Rat
- Einbeziehung des vorparlamentarischen Raums

Handlungsfelder der Stadtentwicklung für die Stadt München	Prioritäten des Zukunftsprogramms der Stadt Herten	Orientierungsrahmen der Stadt Hannover
Soziale Entwicklung Wirtschaftliche Entwicklung Räumliche Entwicklung Entwicklung der Region	Wirtschaft und Beschäftigung Kinder und Jugendliche Soziale Hilfen Finanzen	Starker Standort Ausgleich statt Spaltung Urbane Lebensqualität Nachhaltigkeit Demokratische Teilhabe

Kommunales Projekt zum Aufbau einer Strategischen Steuerung (KOMPASS)

Grundidee: Gestaltung einer kommunalen Verantwortungsgemeinschaft

Übergreifende Ziele aller vier Politikfelder:

z.B. Erhaltung, Sicherung, Verbesserung der Standortqualität

Politikfelder:

- Soziales: Wartezeiten auf Kindergartenplätze
- Wirtschaftsförderung: Neu angesiedelte Unternehmen
- Kultur: Attraktivität des Angebotes
- Bildung: Qualität der Bildungslandschaft

Bertelsmann Stiftung

„Balanced Scorecards“ für das politische Wirkungsfeld

Förderung der heimischen Wirtschaft

Kunde/Bürger

- Neue Arbeitsplätze schaffen
- Vorhandene Arbeitsplätze sichern

Zukunftsorientierung

- Zentralität der Stadt stärken
- Zusammenarbeit mit umliegenden Kommunen stärken
- Wirtschaftsstandort für Investoren attraktiv gestalten
- Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und einheimischen Unternehmen verbessern

Finanzen

- Steuereinnahmen verbessern
- Einkommensteueranteil erhöhen
- Wirtschaftskraft in der Stadt stärken

Personal- und Verwaltungsorganisation

- Wissen der Verwaltung für Kunden erschließen
- Abläufe optimieren (Zeitfaktor und Qualität)
- Mitarbeiter/innen qualifizieren

Strategisches Controlling

<u>Strategisches Ziel</u> (= Kennzahl)	<u>Leistungsmaßstab</u> (= Kennzahlenwert)	<u>Leistungsziel</u>	<u>Maßnahmen</u>
Wirtschaftsstandort für Investoren attraktiv gestalten	Zahl der neu angesiedelten Betriebe	3 Betriebe jährlich (branchen- unabhängig)	Weiche Faktoren für Ansiedlungen stärken
	Zahl der neuen Arbeitsplätze	500 Arbeitsplätze jährlich	Gewerbesteuersätze in den nächsten 5 Jahren stabil halten Berufsbildungszentrum und Gründerzentrum einrichten

Stadt Passau 1998

Leben in Jacksonville, Florida

Qualitätsindikatoren für Fortschritt

- Economy
- Public safety
- Health
- Education
- Natural environment
- Mobility
- Government/politics
- Social environment

Urban Audit

Assessing the Quality of Life of Europe's Cities

- I. Socio-Economic Aspects**
- II. Civic Involvement**
- III. Levels of Training and Education**
- IV. Environment**
- V. Culture and Recreation**

Lokale Lebensqualität

- Sozialstruktur
- Lebenszufriedenheit
- Bürgeraktivierung
- Natürliche Umwelt
- Gesundheit
- Soziales
- Arbeit, Wirtschaft
- Versorgungsangebote
- Bildung
- Kulturelles
- Verkehr
- Kriminalität
- öffentliche Verwaltung

Pippke 2000

Politisches Controlling – Teilaspekte

- Vision, Leitbild
- SWOT-Analyse, Frühwarnsystem, Folgenabschätzung
- Gemeinwohl- und Gruppenperspektiven
- Zielvorgaben, Leistungsauftrag
- Konzentration auf Politikfelder
- Schwerpunktsetzungen, Priorisierung
- Zusammenhänge, Vernetzung, Abwägung
- Handlungsstrategien, Prozessbeobachtung
- Maßstäbe, Indikatoren

Politisches Controlling - Leitfragen

- Wie wollen wir (und unsere Kinder) in Zukunft leben?
- Was müssen wir heute dafür tun?
 - Gefahren/Chancen erkennen
 - Ziele vereinbaren
 - Rahmenbedingungen schaffen
 - Potenziale entwickeln
 - Hindernisse beseitigen
 - Katalysatoren einbauen
 - Impulse setzen
 - Erfolgsfaktoren verstärken
 - Kennzahlen und Maßstäbe entwickeln und ständig überprüfen
 - Veränderungen in Gang setzen

Strategiefähigkeit trainieren

- Orientierungswissen, Kontexterweiterung
- Trendanalysen, Aufmerksamkeitstraining
- Szenarien, Folgenabschätzung
- Abweichungs-, Vernetzungs-, Systemanalysen
- Gruppenorientiertes/perspektivisches Denken
- Strategische Dialoge
- Berichtsauswertung, Evaluation

Politisches Controlling - Anforderungen

- Klare Kompetenzaufteilung
- Handhabbare Instrumente
- Operationalisierbare Kriterien
- Offenheit für neue Erkenntnisse (Prozessgestaltung)
- Sichtbarkeit politischer Unterschiede
- Identifikationsmöglichkeiten für Mitarbeiter
- Nutzen für Bürger und Stadt